

Aus dem Inhalt

* Dank des Wahlleiters	Seite 2	* Von fleißigen Helfern im „Zeuthener Hof“ und Hexen auf dem Weihnachtsmarkt	Seite 6
* Ergebnisse der Kreistagswahl im Wahlgebiet Zeuthen	Seite 2	* Mit 90 noch sportlich aktiv	Seite 7
* Zeuthen hat gewählt	Seite 3	* Literaturfreunde	Seite 7
* Lohnsteuerkarten 2004	Seite 3	* Seniorenbeirat informiert	Seite 9
* Kommentar des Monats	Seite 5	* Chronisten melden sich zu Wort	Seite 10
* Veranstaltungen des Männerchor Zeuthen e. V.	Seite 6		

Weihnachtsmarkt Zeuthen vom 28.11.-30.11.2003 vor dem Rathaus und der Kirche in Zeuthen

FREITAG, 28.11.2003

15.00 Uhr	Kirchturm	Turmläuser
15.10 Uhr	Bühne	Eröffnung durch den Bürgermeister, Weihnachtsmann, Chor der Grundschule am Wald
16.00 Uhr	Rathaus	Prämierung schönster Weihnachtsbaum
16.30 Uhr	Bühne	Gaukler mit mittelalterlicher Spielmannskunst
17.30 Uhr	Kirche	Märchentante Frau Jüttner
17.30 Uhr	Kirche	weihnachtliche Orgelmusik Herr Warnat
18.05 Uhr	Bühne	Verlosung der Weihnachtsgans (gesponsert Herr Kubick)
18.30 Uhr	Kirche	High Road irische Folklore
19.00 Uhr	Bühne	Gaukler mit mittelalterlicher Spielmannskunst
20.00 Uhr		Ausklang

SONNABEND, 29.11.2003

14.00 Uhr	Bühne	weihnachtliche Musik
15.00 Uhr	Kirche	Märchentante Frau Jüttner
15.30 Uhr	Bühne	Marionettenspiel
16.00 Uhr	Bühne	Gaukler mit mittelalterlicher Spielmannskunst
16.30 Uhr	Bühne	Marionettenspiel
17.15 Uhr	Bühne	Posaunenchor Bestensee



18.05 Uhr	Bühne	Verlosung der Weihnachtsgans (gesponsert Herr Rosenkranz)
18.30 Uhr	Kirche	Wildauer Zupfmusikanten e. V.
19.00 Uhr	Bühne	Gaukler-Musik-Show
20.30 Uhr		Ausklang

SONNTAG, 30.11.2003

14.00 Uhr	Bühne	weihnachtliche Musik
15.00 Uhr	Bühne	Männerchor Zeuthen
16.00 Uhr	Bühne	Gaukler mit mittelalterlicher Spielmannskunst
16.30 Uhr	Bühne	Kinderprogramm
17.00 Uhr	Kirche	weihnachtliche Orgelmusik Herr Warnat
18.05 Uhr	Bühne	Verlosung der Weihnachtsgans (gesponsert Herr Ott vom A10 Radio)
18.15 Uhr	Bühne	Posaunenchor Bestensee
18.30 Uhr	Kirche	High Road irische Folklore
19.00 Uhr	Bühne	Gaukler mit mittelalterlicher Spielmannskunst
20.00 Uhr	Kirchturm	Turmläuser / Ausklang

weitere Höhepunkte auf dem Weihnachtsmarkt Ritterkampf, Feuerschlucker, mittelalterliche Kunststücke, Kinderkarussell

Änderungen vorbehalten !!!

Der Weihnachtsmarkt wird veranstaltet vom Gewerbeverein Zeuthen e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen.

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Zeuthener,

die Kommunalwahlen in Zeuthen sind abgeschlossen. Als Wahlleiter unserer Gemeinde möchte ich daher die Möglichkeit nutzen, mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die sich für die Vorbereitung und Durchführung beider Wahlen sowie für die Auswertung ihrer Ergebnisse einsetzten. Ich darf dabei darauf hinweisen, dass diese Tätigkeit als Ehrenamt - also ohne Entgelt - wahrgenommen wird, was heutzutage ja nicht immer selbstverständlich ist.

Insbesondere alle Mitglieder der Wahlvorstände waren einer außerordentlichen Belastung ausgesetzt. Sie waren in der Regel 15 Stunden für die Wahlen tätig, bei einigen wurde daraus sogar ein 19-Stunden-Tag.

An dieser Stelle ist es leider nicht möglich, alle Beteiligten namentlich zu erwähnen. Stellvertretend für die 59 Bürgerinnen und Bürger, die in Wahllokalen und für die Briefwahl tätig waren, möchte ich aber nennen Frau *Christel Kelm*, Frau *Petra Krautz*, Frau *Dajana Schwindt*, Frau *Sabine Weller*, Herrn *Hinrich Martens*, Herrn *Detmar Meyer*, und Herrn *Heinz-Werner Nitsche*, welche die verantwortungsvolle Aufgabe der Leitung eines Wahlvorstands zu bewältigen hatten.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei Frau *Regina Wilke* zu bedanken, die bei den umfangreichen organisatorischen und technischen Arbeiten zur Sicherstellung der Voraussetzungen für die Durchführung der Wahlen einen außerordentlich hohen Einsatz zeigte und darüber hinaus auch noch als Briefwahlvorsteher tätig wurde. Mein Dank gilt weiter Frau *Babara Peschek*, die als Verantwortliche der Wahlbehörde unserer Gemeinde umfangreiche Arbeiten zu leisten hatte und mich bei meinen Aufgaben als Wahlleiter unterstützte.

Allen Beisitzern des Wahlausschusses danke ich für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Meinen besonderen Dank möchte ich Herrn *Joachim Heinig* aussprechen, der als stellvertretender Wahlleiter mich bei allen meinen Aufgaben hilfreich unterstützte und sofort stets bereit war, zusätzliche Verpflichtungen zur Sicherstellung des Ablaufs der Wahlen zu übernehmen.

Prof. Dr. Hermann Meier

Wahlleiter der Gemeinde Zeuthen

Gemeinde Zeuthen Kreistagswahl am 26.10.2003

	Stimmen		Stimmen je Kandidat	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	8.091	x		
Wähler	3.524	43,55		
Ungültige Stimmzettel	165	4,68		
Gültige Stimmen davon	9.972	94,32		
SPD	2.827	28,35		
Mertner, Jürgen			350	12,38
Böttcher, Anne			873	30,88
Schmidt, Bärbel			129	4,56
Löwe, Klaus			92	3,25
Richter, Gerd			141	4,99
Warme, Günter			303	10,72
Klank-Neuendorf, Hannelore			46	1,63
Albrecht, Jörg			38	1,34
Reimann, Jürgen			36	1,27
Dr. Sternnagel, Manfred			204	7,22
Braune, Joachim			41	1,45
Uelze, Horst			143	5,06
Kundmüller, Karola			400	14,15
Schirmer, Gabriele			31	1,10

CDU	2.136	21,42		
Kolberg, Joachim			656	30,71
Scheiner, Susanne			549	25,70
Wolter, Michael			931	43,59

PDS	2.565	25,72		
Pehnert, Horst			1042	40,62
Müller, Heidemarie			431	16,80
Cohen, Rolf			180	7,02
Müller, Gert-Jürgen			211	8,23
Hanzig, Wolfgang			60	2,34
Mietrasch, Siegfried			491	19,14
Hädicke, Lars			150	5,85

GRÜNE/B90	1.006	10,09		
Brömme, Werner			305	30,32
Lassal, Abdel			34	3,38
Hahn, Ilse			45	4,47
Puhle, Bernd			34	2,39
Dr. Pasch, Lienhard			133	13,22
Dr. Carius, Wolf			87	8,65
Dorsch, Hadwig			42	4,17
Reif, Jonas			231	22,96
Peter, Sabine			61	6,06
Puhle, Christof			44	4,37

FDP	513	5,14		
Schwarz, Stefan			188	36,65
Klaus, Rene			49	9,55
Hertwig, Ronald			30	5,85
Schwarz, Kathrin			76	14,81
Homburg, Marcus			19	3,70
Riebe, Falco			13	2,53
Thamm, Klaus-Jürgen			119	23,20
Wiedemann, Roland			19	3,70

Bürgerliste LDS	925	9,28		
Maier, Petra			294	31,78
Mewes, Hans-Werner			190	20,54
Struck, Peter			441	47,68

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2003

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember	24.11.2003	10.12.2003
Januar '04	12.01.2004	28.01.2004
Februar '04	02.02.2004	18.02.2004

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.

* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Peschek

Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: peschek@zeuthen.de

Zeuthen hat gewählt

Wahlergebnisse der Wahl zur Gemeindevertretung Zeuthen

Am 29.10.03 hat der Wahlausschuss Zeuthen das endgültige Wahlergebnis für die Wahl zur Gemeindevertretung Zeuthen beschlossen:

	2003		1998	
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	7.704		6.833	
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	446		807	
Wahlberechtigte insgesamt:	8.150	Wahlbeteiligung	7.690	Wahlbeteiligung
Wähler:	3.891	47,47 %	5.870	76,33%
Ungültige Stimmzettel insgesamt:	118		172	
Gültige Stimmen insgesamt:	11.238		16.451	
davon SPD	2.443	21,74 %	5.026	30,55 %
CDU	2.024	18,01 %	2.487	15,12 %
PDS	2.369	21,08 %	3.543	21,54 %
GRÜNE/B90	559	4,97 %	853	5,19 %
F.D.P.	246	2,19 %	241	1,46 %
Bürger für Zeuthen	3.597	32,01 %	3.854	23,43 %

Die 18 zu vergebenden Sitze erhalten:

SPD	4 Sitze	6	- 2
CDU	3 Sitze	3	+/- 0
PDS	4 Sitze	4	+/- 0
GRÜNE/B90	1 Sitz	1	+/- 0
Bürger für Zeuthen	6 Sitze	4	+ 2

Gewählte Gemeindevertreter sind somit vom Wahlvorschlag der

SPD	Wolfgang Laute (460), Evelin Huck (431), Anne Böttcher (319), Angelika Meier (298)
CDU	Dr. Manfred Pohl (756), Jürgen Schella (376), Michael Wolter (244)
PDS	Horst Pehnert (740), Dr. Inge Seidel (448), Dr. Joachim Kleine (248) Siegfried Mietrasch (196)
GRÜNE/B90	Jonas Reif (244)
Bürger für Zeuthen	Karin Sachwitz (1324), Udo Itzeck (381), Frank Schadow (275), Dr. Horst Fincke (262), Steffen Gerlach (218), Silvia Kubick (151)

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen wurde wie folgt festgestellt:

SPD	Jens Lehmann (184), Peter Wille (181), Karola Kundmüller (172), Uwe Hees (88), Jörg Hassler (80), Jörgen Michael Hassler (78), Werner Peschel (75), Jutta Beate Mohns (39), Ortrud Ute Belaschk (38)
CDU	Christian Schäfer (174), Frank Cremer (146), Elke Hoth (127), Silvia Hesse-Müller (97), Karl-Volker Thede (56), Frank Müller (48)
PDS	Dr. Jürgens Klabuhn (168), Sonja Pansegrau (164), Konrad Müller (134), Ulf Hermenau (118), Carmen Stein (97), Ullrich Hermenau (56)
GRÜNE/B90	Dr. Lienhard Pasch (139), Werner Brömme (100), Nikolaus Stumpfögger (42), Hadwig Dorsch (34)
Bürger für Zeuthen	Michael Schulz (140), Renate Rossmann (120), Martina Mieritz (112), Michael Sündermann (104), Edith Heinz (103), Joachim Glock (88), Christian Schröder (81), Horst Skalda (76), Benjamin Kubick (68), Andreas Gäbler (38), Reinhard Schubert (33), Karla Dickel (23)

Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen findet am Mittwoch, dem 19. November 2003 um 19.00 Uhr im Musiksaal der Grundschule am Wald statt.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

LOHNSTEUERKARTEN 2004

- Die Lohnsteuerkarten 2004 sind bis zum 30.10. 2003 ausgehändigt bzw. durch die Post übermittelt worden.
- Hat ein Arbeitnehmer bis zu diesem Zeitpunkt keine Lohnsteuerkarte erhalten, kann er diese bei dem für ihn zuständigen Einwohnermeldeamt bzw. bei der für ihn zuständigen Gemeinde beantragen.
- Jeder Arbeitnehmer muss die Eintragungen auf seiner Lohnsteuerkarte überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.
- Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 2004 zu Beginn des Kalenderjahres 2004 ihren Arbeitgebern auszuhändigen und, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2004 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.
- Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2004 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Lohnsteuerklasse VI zu ermitteln, einzubehalten und abzuführen. Weist der Arbeitnehmer nach, dass er die Nichtvorlage oder die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu

vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse zugrunde zu legen.

- Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.
- Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.
- Anträge auf
 - Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahre,
 - Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahre in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann),
 - Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensalter,
 - Berücksichtigung des vollen Kinderfreibetrages in Sonderfällen,
 - Berücksichtigung von Kindern, die im Ausland ansässig sind,
 - Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlichen Belastungen,
 - Berücksichtigung von Aufwendungen zur Förderung des Wohneigentums usw. sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen

Finanzamt einzureichen.

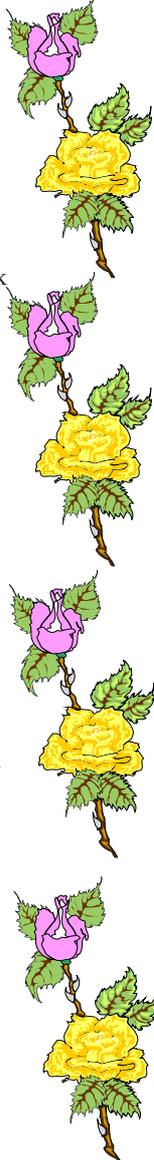
Die erforderlichen Antragsvordrucke sind bei den Finanzämtern erhältlich.

9. Anträge auf Änderung/Ergänzung von sonstigen Eintragungen (z.B. Steuerklasse, Religionszugehörigkeit) sowie auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten sind bei dem Einwohnermeldeamt einzureichen.
10. Nicht benötigte Lohnsteuerkarten 2004 sind an das Einwohnermeldeamt zurückzusenden, das die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

Einwohnermeldeamt Eichwalde

Der Bürgermeister gratuliert im November

Frau Nathalie Haid
Herrn Wilhelm Baborak
Herrn Franz Karehnke
Frau Erna Vetter
Frau Gertrud Fischer
Frau Margarete Riebstein
Frau Gertrud Fischer
Herrn Werner Strietzel
Frau Anna Roestel
Frau Anneliese Krähenbrink
Frau Margarete Bölke
Frau Lina Mann
Frau Elisabeth Rienow
Frau Martha Manietta
Frau Hilda Lenke
Herrn Helmut Kloß
Frau Liesbeth Klar
Frau Hilde Karehnke
Frau Hannelore Faustmann
Herrn Dr. Gustav Dircks
Herrn Hugo Bachmann
Herrn Horst Mehlhorn
Frau Marianne Dittrich
Frau Waltraut Schädiger
Frau Erika Krüger
Herrn Helmut Michel
Frau Anneliese Voigtländer
Frau Else Raabe
Frau Käthe Tillack
Frau Hildegard Klotz
Frau Christel Böhme
Frau Margot Luz
Frau Ursula Gonsior
Frau Ruth Uhlig
Frau Maria Körter
Frau Margot Kossatz
Frau Anna Thom
Frau Anni Busacker
Frau Herta Thoms
Frau Mary Goldstein



zum 94. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 92. Geburtstag
zum 96. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 91. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 88. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 88. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 90. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 91. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 93. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 81. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen

Keramik in Blau



Töpferwaren aus Bürgel, der Lausitz, von Hedwig Bollhagen und braune Keramik aus Golßen finden Sie im kleinen Kelleratellier von Frau Warnat in der Delmehortsstraße 12.

Keramik in Blau

Inh.
Sabine Warnat



TÖPFERWAREN

aus Bürgel, der Lausitz, von Hedwig
Bollhagen und braune Keramik aus Golßen

Öffnungszeiten: Donnerstag: 14 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 13 und 14 - 18 Uhr

15738 Zeuthen • Delmenhorster Str.12 • Tel.: 0 33 762/ 93 8 44

METALLBAU
BAUSCHLOSSEREI

Inh. Andreas Fischer



ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER

15831 Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

Achtung!!!

Unsere Weihnachtsausgabe
erscheint am **10.12.03**
Anzeigenannahmeschluss:
28.11.03



FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50

Fax: 03 37 62 / 2 01 51

Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@t-online.de

Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfreunde,

nun hat uns der Herbst schon einmal gezeigt, dass er auch winterlich auftreten kann. Ende Oktober eines Jahres – und schon sank das Thermometer unter den Gefrierpunkt. Und diese Minustemperaturen veranlassten auch die Bäume und Sträucher, sich eines Teils ihrer Blätter zu entledigen.

Als ich morgens durch unsere Zeuthener Straßen fuhr, war die Fahrbahn bedeckt mit den gelben Blättern unserer Linden, dabei fielen mir die Verse ein: "Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in dem Himmel ferne Gärten..."

Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, werden die Zweige bald kahl sein und der traurige Monat November hat seinen Zenit überschritten.

Die große Politik hat uns in den letzten Wochen von der Stimmung her wirklich nicht aufgehellt. Ein Vorschlag zur Einsparung folgte auf dem anderen. Man konnte gar nicht mehr alles verarbeiten, da lagen schon neue Vorstellungen auf dem Tisch; nur eins war beständig: wir werden in den nächsten Jahren ganz erheblich zur Kasse gebeten, was die vorweihnachtliche Stimmung nicht gerade hebt, auch wenn sich das Weihnachtsgebäck bereits voll im Angebot befindet.

Die kleine Politik wurde inzwischen in Zeuthen gemacht. Am 26. Oktober wurde zur Wahl der neuen Gemeindevertretung aufgerufen, und die Zeuthener haben gewählt. Die genauen Ergebnisse haben Sie sicher zur Kenntnis genommen. Ich wünsche allen bewährten und neuen Mitgliedern unseres Gemeindeparlamentes viel Kraft zur Lösung der Aufgaben für unsere Bürger. Möge die Gemeinsamkeit in der Arbeit vorherrschen zum Wohle unserer Gemeinde.

Eine besondere Auszeichnung erhielt ein Zeuthener Bürger: Herr Professor Georg Katzer wurde mit dem Bundesverdienstkreuz für sein musikalisches Schaffen geehrt. Wir haben ihn bereits in unserem Heimatbuch gewürdigt und beglückwünschten ihn zu dieser hohen Auszeichnung.

Ein musikalischer Höhepunkt war auch das Gastspiel des Knabenchores der Singakademie Frankfurt/Oder in der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen am 25. Oktober.

Aber auch unser DESY-Zeuthen stand im Interesse der Öffentlichkeit, zum einen durch die Ausstellung und den Vortrag zu einer „Fahrt auf Fontanes Spuren“ von

HUK

Köpenick nach Teupitz; zum anderen wählte ein ganz anderes Genre das DESY-Institut: die Friseure trafen sich am 12. Oktober zu einer Modepräsentation und bewiesen unter großer Anteilnahme ihr Können.

Die Bahn arbeitet ja fleißig am Gleisbett und sperrt noch die Schranke am Westkorso, was zu manchem Stau an der Hauptschranke führt. Möge sie doch auch bald eine Lösung für die Lärmbelästigung durch die vorbeirauschenden Züge finden. Vielleicht hilft wirklich der Vorschlag, das Tempo auf diesem Abschnitt zu begrenzen. Wie lange es allerdings dauert, bis die Genehmigung dafür erteilt wird, bleibt abzuwarten.

Zum Schluss meines Kommentars möchte ich heute das bereits erwähnte Herbstgedicht von Rainer Maria Rilke setzen. Ich erinnerte mich nur an die Anfangszeilen und suchte in all meinen Büchern einschließlich der Werke Rilkes, ohne es zu finden. Dann tauchte es in einem alten Abrisskalender aus dem Jahr 1948 auf (Greifenverlag – 16. Jahrgang – Blatt 40), und hier ist der vollständige Text.

Ihr Hans-Georg Schrader

HERBST

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in dem Himmel ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere Erde
Aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an; es ist in allen.*

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Veranstaltungstermine des Fontanekreises Zeuthen

22.12.2003, 15.00 Uhr Cafeteria im DESY Zeuthen
Theodor Fontanes „Ehebrecherin“. Zwei Vorträge von Dr. Gabriele Radecke-Hettche, München und Humbert Settler, Scheeßel über Geist und Genesis des Romans „L' Adultera“, auch im Vergleich zu Flaubert und Tolstoi.

06.12.2003, 10.00 Uhr Ausbildungshotel am See, Fontaneallee 10:
Jahresausklang des Fontane-Kreises mit einer Lesung E.-Chr. Gädtkes und seiner Mitwirkenden aus „Erschrecken Sie nicht, ich bin es selbst“. *Erinnerungen von Zeitgenossen an Theodor Fontane*, gemeinsames Mittagessen und einer nachmittäglichen Plauderstunde u.a. mit Ekkehard Bader. (Anmeldung erbeten)
(Änderungen vorbehalten, Nachfragen an Dr. Kleine, Tel.: 93 221)



Udo Itzeck

Komplettbäder
Heizungen
Sanitär
Gas
Service & Wartung
Abwasseranschlüsse

Gezielte Wärmetherapien aus dem Sanitätsfachgeschäft








Sanitätsfachgeschäft

Miersdorfer Chaussee 13a
15738 Zeuthen
Telefon: 03 37 62/ 9 03 80

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Lokale Information



**Männerchor
Zeuthen e. V.**



Veranstaltungen im November und Dezember:

**TOTENSONNTAG -
Singen auf den Friedhöfen**
14.30 Uhr Miersdorf • 15.00 Uhr Zeuthen

SONNTAG, 30. NOVEMBER 2003 - 15.00 UHR
Singen auf dem Weihnachtsmarkt Zeuthen

SONNTAG, 14. DEZEMBER 2003 - 15.00 UHR
Adventskonzert im DESY -
als Gastchöre wirken mit: Der Frauenchor Mahlow und
der Kinderchor der Grundschule am Wald aus Zeuthen.



ERÖFFNUNG
am 19. November 2003
ab 15.00 Uhr

Maniküre
Nagelverlängerung & -verstärkung
Spezialbehandlungen (für Hände & Nägel)

Hand&Nail
Silvia Kubick

Dorfau 16 • 15738 Zeuthen
Tel.: 03 37 62 / 81 89 91 • Handy: 0174 9 60 80 04

Gutschrift bei Erstbehandlung über € 5,- gegen Vorlage der Anzeige

Von fleißigen Helfern im „Zeuthener Hof“ und Hexen auf dem Weihnachtsmarkt – beim dfb ist alles möglich

Fr., 24. Oktober, 19:00 Uhr.
Durch die großen Glasscheiben vom „Zeuthener Hof“ strahlt gedämpftes Licht. Kein Stuhl ist unbesetzt. Hübsch angezogene Gäste füllen die Räume und freuen sich deutlich, dass endlich mal wieder „was los“ ist. Mal raus aus den eigenen vier Wänden, andere Menschen treffen, Kontakte knüpfen und pflegen, lachen und einfach fröhlich sein. Ja, und all das ist den Initiatoren der „Karibischen Nacht“ gelungen. Herrn Comesana sei an dieser Stelle vielmals Danke gesagt. Er hat dem dfb die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt und somit dazu beigetragen, dass dieser Abend als gelungen bezeichnet werden kann. Ein besonderes Dankeschön an Frau Ahrens, die mit ihrem Mann zusammen in letzter Sekunde noch Stühle organisiert, damit auch jeder Gast einen Platz bekommt. Das hat alles was mit Einsatz zu tun, für Sie liebe Zeuthener.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass hier nur drei in Vertretung für all die vielen fleißigen Helfer stehen; die Seiten im Amtsblatt sind abgezählt!
Nur eins noch: Die Frauen vom dfb haben sich mächtig ins Zeug gelegt, das ist sicher. „Versuchen wir das Unmögliche ...“ – sie haben es geschafft, eine - wie in Panik verlassene - Küche auf Vordermann zu bringen, damit der Amtsschimmel zufrieden ist und der kubanische Gulasch an Ort und Stell zu einem Gaumenschmaus wird. Und das war er!

Ihre Aktion hat sich gelohnt und

wurde vom Publikum dankend angenommen. Und dankend angenommen wurden auch die vier Kubaner hinter der Bar. Sie hatten im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun, denn die leckeren Drinks waren schneller ausgetrunken, als gemixt.

Der „Länderabend: Kuba“ wurde musikalisch perfekt durch vier Kubaner hinter der Tür. Sie hatten wenig Spielraum, doch das störte sie kaum. Nun gut, dass auch „Gewerkschaftspausen“ im Programm enthalten waren, ist kein Wunder. In Kuba geht alles viel ruhiger zu als in unseren Gefilden, denn dort beginnt das „Leben“ erst nach Mitternacht. Schwingende Hüften und wackelnde Pos von fröhlichen Menschen konnten auch bewundert werden.

Do., 26. November, 19:00 Uhr.
In den großen dunklen Glasscheiben vom „Zeuthener Hof“ spiegeln sich fröhlich Menschen. **Der Weihnachtsmarkt** ist ihr Ziel. Auch dort sind die Frauen vom dfb in zwei Ständen wieder aktiv. In einem gibt's deftige Stullen mit selbstgemachtem Apfelschmalz und Gurken, in dem anderen sind Hexen und Wahrsager am Werk. Nach einem kräftigen Schluck „Hexenwein“ können Sie sich dann Ihre Zukunft voraussagen lassen und wissen viel früher als ihr Nachbar, was passiert. **Bitte wieder vormerken:** Weihnachtsmarkt in Zeuthen, letztes Wochenende im November. Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Karin Loesert

Einzelnachhilfe

- zu Hause -

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
alle Klassen/alle Fächer

(Mittenwalde, Bestensee, Zeesen, Senzig, Schönefeld,
Zeuthen, Bindow, KWh, Wildau, Eichwalde, usw.)



ABACUS - Nachhilfeinstitut
Königs Wusterhausen
03375-215374
0800-1224488 Hotline

MUSIKALISCHE - FRÜHERZIEHUNG in Zeuthen

Ab Dezember 2003 bietet die evangelische Kirchengemeinde Zeuthen im Kirchsaal, Schillerstr. 2, für Vorschulkinder (3-6 Jahre) eine musikalische Früherziehung **kostenlos an.**

Die Musikpädagogin Bettina Witke wird diese Gruppe leiten.

Da nur eine begrenzte Zahl an Kindern teilnehmen kann, ist eine Anmeldung bei Herrn Warnat, (Tel. 93 844) Delmenhorster Str. 12, erforderlich.

Mit 90 noch sportlich aktiv

Die Mitglieder der Sportgemeinschaft Zeuthen gratulieren ihrer aktiven Übungsleiterin Frau Else Raabe recht herzlich zu ihrem 90. Geburtstag am 19. November.



Jede Woche dienstags -und das seit 27 Jahren- trifft sich die Seniorengruppe Frauen zur Gymnastik in der Turnhalle Zeuthen. Unter Anleitung von Frau Raabe halten unsere sportlichen Seniorinnen ihren Körper und Kreislauf durch Übungen mit und ohne Musik fit. Dabei kommt so manche von den etwa 30 Frauen (im Alter von 60 bis 80 Jahren) bei den vielfältigen Aktivitäten mit Keule, Ball, Matte, Partnerin usw. ordentlich ins Schwitzen und so manches mal ausser Puste. Jeder Gymnastiknachmittag ist von Frau Raabe sorgfältig vorbereitet, und sie turnt noch jede Übung selbst vor. Wenn zum Schluss die „Kerze“ gemacht wird, ist die von Frau Raabe eine der geradesten. Für alle sind die ein-

einhalb Stunden viel zu schnell vorüber. Auch die von Frau Raabe organisierten Tagesausflüge in den Botanischen Garten Dahlem, zum Hauptmann von Köpenick, die Radtouren in unsere schöne Umgebung sind allen Teilnehmern in guter Erinnerung. Jetzt, nach ihrem 90. Geburtstag, will sie den Stab an eine Jüngere übergeben. Seit 1975 hat sie mit viel Engagement diese Gymnastikgruppe geleitet. Dafür ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Raabe, noch viele Jahre bei körperlicher und geistiger Gesundheit und sportlichen Mittun in Ihrer Gymnastikgruppe Frauen.
W. Arndt
SG Zeuthen e.V.



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,
 beim Suchen nach dem Rilke-Gedicht fand ich auch Literatur aus meiner Studienzeit wieder. Ein Prüfungsfach war der Zeitabschnitt der neuhochdeutschen Literatur, das ist die Zeit nach dem Mittelhochdeutsch, also das 16. und 17. Jahrhundert, die Zeit Luthers und des 30jährigen Krieges. Ich erfreute mich wieder an den poetischen Ergüssen und dem tiefen Gefühl, das in diesen Gedichten und Sprüchen deutlich wird. Ich kann Ihnen

nur eine kleine Auswahl dieser Literaturepoche bieten. Vieles ist lehrreich, manches wird Ihnen bekannt sein. Es ist bedauerlich, dass diese Literatur heute so wenig Beachtung findet, denn sie ist in schwerer Notzeit entstanden und verdient, beachtet zu werden. Ich möchte mit einem Volkslied aus dem 16. Jahrhundert beginnen, das mich in meiner ersten Liebe auch im Krieg begleitet hat. Johann Sebastian Bach hat es später vertont.

*All mein Gedanken, die ich hab,
 Die sind bei dir!
 Du auserwählter ein'ger Trost,
 Bleib stät bei mir!
 Du sollst an mich gedenken;
 Hätt ich aller Wünsch Gewalt,
 Von dir wollt ich nicht wenken.*

*Du auserwählter ein'ger Trost,
 Gedenk daran!
 Leib und Gut, das sollt du gar
 Zu eigen han!
 Dein will ich beleiben:
 Du gibst mir Freud und hohen Mut
 Und kannst mir Leid vertreiben.*



GEZIELT WERBEN

*mit einer Anzeige
 in der Zeitung
 "Am Zeuthener See"*

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 KWh • Erich Weinert-Str. 39

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54
ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55
ISDN DFÜ: (0 33 75) 29 59 55

Private Altersvorsorge: Bis Jahresende hohe Zinsen sichern.



Aufgrund gesetzlicher Vorschriften ändert sich bei Lebensversicherungen ab 2004 der Rechnungszins, welcher um 0,5% abgesenkt wird. Von der Rechnungszins-Senkung sind die garantierten Leistungen aller Produkte im Bereich Leben und Renten betroffen. Rufen Sie uns an - wir beraten gern und umfassend.

Frank Erdmann
 Hauptvertretung der Allianz
 Goethestr. 10
15738 Zeuthen
 Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23
 eMail: Frank.Erdmannf@Allianz.de

Bürozeiten:
 Mo.-Fr. 9-13 Uhr
 Di.+Mi. 15-19 Uhr
 jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr



Friedrich von Logau (1604 – 1655) schrieb Lebensweisheiten auf, die auch im 21. Jahrhundert noch gültig sind:

Flüchtige Zeit

*Wer die Zeit verklagen will, dass sie so zeitlich verbraucht,
Der verklage sich nur selbst, dass er sie nicht zeitlich braucht.*

Deutschland wider Deutschland

*Das Eisen zeugt ihm selbst den Rost, von dem es wird verzehret;
Wir Deutschen haben selbst gezeugt, die, die uns jetzt verheeret.*

Die Gelegenheit

*Es mangelt nie Gelegenheit, was Gutes zu verrichten;
Es mangelt nie Gelegenheit, was Gutes zu vernichten.*

Herren-Gewissen

*Ochsen spannt man nicht an Faden, denn er würde stracks
zerrissen:
So auch lässt sich schwerlich binden, wer Gewalt hat, an Gewissen.*

Simon Dach (1605 – 1655) schrieb das wohl noch bekannte Gedicht, das zum Volkslied geworden ist, damit den Zeitgeist widerspiegelt aber auch heute noch Liebenden Anregung für Bekenntnisse liefern könnte (wenn in den Diskos sprachliche Verständigung möglich wäre).

*Ännchen von Tharau ist, die mir gefällt,
Sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld.*

*Ännchen von Tharau hat wieder ihr Herz
Auf mich gerichtet in Lieb und in Schmerz.*

*Ännchen von Tharau, mein Reichtum, mein Gut,
Du meine Seele, mein Fleisch und mein Blut.*

*Käm alles Wetter gleich auf uns zu schlahn,
Wir sind gesinnt, beieinander zu stahn.*

*Krankheit; Verfolgung; Betrübnis und Pein
Soll unsrer Liebe Verknotung sein.*

*Würdest du gleich einmal von mir getrennt,
Lebtest da, wo man die Sonne kaum kennt;*

*Ich will dir folgen durch Wälder und Meer,
Durch Eis, durch Eisen, durch feindliches Heer.*

*Ännchen von Tharau, mein Licht meine Sonn.
Mein Leben schließ ich um deines herum.*

Es bleibt nicht viel Platz für das an Volksliedern reiche 17. Jahrhundert. Es seien genannt: Es ist ein Schnitter, der heißt Tod ..., Es ist ein Schnee gefallen, und es ist doch mit Zeit... , In stiller Nacht ..., Dat du min Leevsten bist ..., Wenn ich ein Vöglein wär Zum Schluß möchte ich zwei Strophen eines Volksliedes bringen, das ebenfalls von Johann Sebastian Bach vertont wurde und das auch der Liebe gewidmet ist:

*Willst du dein Herz mir schenken,
So fang es heimlich an,
Daß unser beider Denken
Niemand erraten kann.
Die Liebe muß bei beiden
Allzeit verschwiegen sein,
Drum schließ die größten Freuden
In Deinem Herzen ein.*

*Zu frei sein, sich ergeben
Hat oft Gefahr gebracht.
Man muß sich wohl verstehen,
Weil ein falsch Auge wacht.
Du mußt den Spruch bedenken,
Den ich vorher getan:
Willst du dein Herz mir schenken,
So fang es heimlich an.*

Ihr Hans-Georg Schrader



Raum-Fassade-Tapete
Vollwärmeschutz

Malermeister Wolfgang Kreß

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de

Zeuthen-Immobilien & Unternehmensberatung GmbH

Ihr Partner südöstlich von Berlin

Wir vermitteln
Häuser, Grundstücke, Wohnungen,
Gewerbeobjekte, Beteiligungen
Immobilien sind Vertrauenssache

Goethestraße 20 • 15738 Zeuthen • Tel.: (033762) 83510
Fax: (033762)83519 • eMail: Zeuthen-immo@t-online.de



Wir finanzieren sofort! KfW-Fördermittel für Anschlusskosten & Modernisierung. Geld zum Kaufen und Bauen. Nach Prüfung auch für Rentner. Kostenlose individuelle Beratung.

im LBS-Büro: Cottbuser Str. 12a • 15711 Königs Wusterhausen
Tägl. 09.30-17.30 Uhr, Tel.: 03375 / 29 53 93

Generationstreff Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
in Vorbereitung der Kommunalwahlen stellten sich Kandidaten verschiedener Parteien und der Wählergemeinschaft in Veranstaltungen des Seniorenbeirats Zeuthen vor, sprachen über die von ihnen in der Gemeindevertretung angestrebten Ziele und Aktivitäten und stellten sich unseren Fragen. Unser Hauptanliegen bestand naturgemäß in der Frage, inwieweit die Kandidaten bereit sind, unsere Arbeit im Interesse der Vielzahl der älteren Bürger unserer Gemeinde zu unterstützen, um zumindest das bisher erreichte Niveau zu sichern. Alle Kandidaten, die sich hierzu äußerten, wollen dies mit als einen Schwerpunkt ihrer Arbeit sehen.

Als Konsequenz dieser Aussprachen wird der Seniorenbeirat alle für soziale Fragen in der Gemeindevertretung künftig tätigen Gemeindevertreter in regelmäßigen, größeren Abständen zu Beratungen und Diskussionen zur Seniorenarbeit einladen.

Nachdem die Wahlen zum Kreistag und zur Gemeindevertretung nun abgeschlossen sind, wünschen wir allen gewählten Vertretern viel Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Mögen die künftigen Entscheidungen im Interesse der Bürger Zeuthens - aber auch unter Beachtung der Probleme der älteren Generation - verantwortungsvoll getroffen werden.

Der Vorstand des Seniorenbeirats

VERANSTALTUNGSPLAN NOV./DEZ. 2003

Ständige Seniorentreffen

Die ständigen Treffen (*Spiele-Nachmittage, Kreativzirkel, Seniorenchor*) finden zu den bekannten Zeiten statt.

Veranstaltungen

„Muss ich mich neu versichern?“
Referenten: Vertreter der Allianz und der Krankenversicherung
Ort: Generationstreff Zeuthen
Donnerstag 4.12.2003 14.00 Uhr

Beratungen

Rentensprechstunden als auch *Beratungen des Mieterbundes* finden an jedem 1. und jedem 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.



Faszination Sehen




Der einfachste Weg zur Brille
Krankenversicherungskarte mitnehmen und ohne Voranmeldung direkt zu uns

- Ohne Rezept
- Ohne Wartezeiten



Zeuthen-Optik
Inh. Christiane Blech

Montag - Freitag
9-13 Uhr u. 14-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr



**(033762)
71932**

Miersdorfer Chaussee 10

Achtung!

Die nächste Ausgabe
"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: **10. 12. 2003**

Redaktionsschluss ist am: **24. 11. 2003**



Schulprobleme? Nachhilfe + Förderung



Beratung
Montag - Freitag
14 - 18 Uhr

Nachhilfe mit System

STUDIENKREIS®

KW, Berliner Straße 20a
☎ 0800 19441 11

http://www.studienkreis-kw.de, e- mail: MH@studienkreis-kw.de



textil-eck

Dessous • Miederwaren • Wolle • Kurzwaren

Schiekes für
früher und drüber

☎ 70220

Zeuthen, Delmenhorsterstr. 2



AKTUELLE
ANGEBOTE:

- ✓ Wolle ab € 0,99
- ✓ Weihnachtsdecken
- ✓ Sloggi-Doppelpack



Die Chronisten melden sich zu Wort

Bevor ich die Fortsetzung über die Arbeit der Chronisten beginne, möchte ich ein Problem zur Kenntnis geben, das mich doch bewegt. Der Bürgermeister informierte mich, dass ein ehemaliger Eichwalder Bürger, der jetzt in Österreich lebt, noch ein Bild des Malers Koch-Zeuthen besitzt.

Wir haben diesen Maler in unserem Heimatbuch gewürdigt und uns damals sehr bemüht, Bilder von ihm aufzufinden. Das ist uns nur insofern gelungen, dass wir im Berliner Kunstarchiv drei seiner Bilder aus dem Katalog abfotografieren durften. Wir haben sie auch im zweiten Band unseres Heimatbuches veröffentlicht. Weitere Werke dieses Künstlers waren nicht aufzufinden.

Jetzt bietet der Herr Papendorf ein Originalbild zum Kauf an. Es handelt sich um ein signiertes Ölbild (92 mal 102 cm) von Hankelsablage, wahrscheinlich aus dem Jahr 1912. Wir sind natürlich daran interessiert, dass dieses Bild nach Zeuthen kommt, und wollen prüfen, auf welche Weise wir es erwerben können. Es wäre schön, wenn Zeuthen das Bild eines Künstlers besäße, der seinem Namen unseren Ortsnamen zufügte. Wir werden Sie über den Fortgang der Verhandlungen informieren.

Nun aber zu unserer Arbeit als Chronisten.

Nach der Fertigstellung des ersten Bandes unseres Heimatbuches gab es natürlich auch zahlreiche kritische Hinweise auf Fehler und notwendige Ergänzungen oder Berichtigungen. Die Chronisten konnten aber keine Korrektur versprechen, da an eine Neuauflage nicht gedacht war.

Bei der Auswertung des Buches mit dem Verlag, erklärten die Chronisten, dass sich in den „Geschichten...“ nur ein Teil der Forschungsergebnisse widerspiegelt. Es wäre noch genügend Material vorhanden, das von den Lesern im ersten Band vermisst wurde. Diese Gedanken verstärkten sich, als eingeschätzt werden konnte, dass die Zeuthener Bürger sehr interessiert an einer Fortsetzung wären. Der erste Band ist weit in die Welt hinaus geschickt worden, und aus vielen Ländern erhielten die Chro-

nisten zustimmende Briefe und Ergänzungsvorschläge, vor allem auch aus den alten Bundesländern.

Allerdings bereitete die Finanzierung einige Kopfschmerzen. Der Vorschlag, eine Spendensammlung zu veranstalten, fand zwar Zustimmung, es wurde aber kein Verein gefunden, der Spendenquittungen für diesen Zweck ausstellen konnte. Der einzig gangbare Weg war die Gründung eines Vereins, dem die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt bestätigt würde. Dieser Vorschlag wurde ausführlich diskutiert.

Inzwischen – 1989 – hatte sich die Chronistengruppe durch zwei Mitarbeiter vergrößert. Herr Siegfried Schorradt erklärte sich zur Mitarbeit bereit und übernahm sofort die Betreuung unseres Fundus. Als eingessener Zeuthener konnte er die historische Arbeit erfolgreich unterstützen. Ebenfalls erklärte sich Herr Joachim Stoff zur Mitarbeit bereit, nachdem er seine Berichtigungen zu den „Geschichten...“ erläutert hatte. Auch seine Kenntnisse als in Miersdorf Geborener brachten viele wichtige Hinweise aus der Entwicklung dieses Ortsteils.

Der Gemeindeverwaltung gelang es, eine ABM-Kraft beim Arbeitsamt für die Arbeit der Chronisten für die Zeit von September 1999 bis August 2001 zu gewinnen. Frau Käthi Wegener konnte in dieser Zeit die stets anfallenden Arbeiten auch am Computer erledigen, die Heimatstube bei Ausstellungen betreuen und die Verbindung zur Gemeinde und zu anderen Einrichtungen verbessern. Leider musste sie nach dieser Zeit ausscheiden.

Es ergab sich als neue Aufgabe, die Vereinsgründung vorzubereiten. Das Gründungskomitee war schnell gefunden, es waren die bisherigen Mitarbeiter der Chronistengruppe. Nun musste eine Satzung erarbeitet werden, die notariell beglaubigt sein musste, vorher aber sollte das Finanzamt überprüfen, ob mit der Zielstellung auch die Gemeinnützigkeit erfolgen kann. Es dauerte lange, bis die Nachricht vom Kreisgericht vorlag, dass die Satzung in dieser Form den Ansprüchen genügt. Die Notarin setzte ihre Unterschrift darunter, und nun konnte die Gründungsversammlung stattfinden. Am 19.

Juli 2001 fand die Veranstaltung in der Heimatstube statt. Der Verein erhielt den Namen: „Heimatsfreunde Zeuthen e. V.“, der Vorsitzende wurde Herr Schrader, der Stellvertreter Herr Mattern, die Kassierein Frau Tosch, die Schriftführerin Frau Klein, die Revisoren Herr Seidel und Herr Schorradt. Hinzu kamen noch einige fördernde Mitglieder des neuen Vereins.

Jetzt konnten Spendenquittungen

ausgestellt werden, allerdings entsprachen die Summen nicht den Erwartungen und reichten nicht zur Finanzierung des zweiten Bandes. Da der Verlag aber an einer Weiterführung der „Geschichten...“ interessiert war, unterbreitete er der Gemeinde einen neuen Finanzierungsvorschlag, der auch angenommen wurde.

Bis zum nächsten Mal

Ihr Hans-Georg Schrader

Unsere Heimatbücher Zeuthen – Geschichte und Geschichten Teil I + II

Erneut möchten wir auf den Verkauf unserer Heimatbücher hinweisen. Sie sind reich bebildert und sind ein schönes Geschenk für alle Freunde von Zeuthen, vielleicht sogar zu Weihnachten. Vom 01.11.2003 bis 31.12.2003 gilt wieder unser Angebot zum Jahresende:

„Geschichte und Geschichten“ Teil I + II als Paket für 25,00 €

Zu erwerben sind die Heimatbücher bei:

MIERSDORF

- Ribbeck's Geschenkeladen (neben Edeka)

ZEUTHEN

- Ortschronisten, Forstweg 30

- Postagentur Knitter, Miersdorfer Chaussee 11

- Rathaus, Schillerstraße

KÖNIGS WUSTERHAUSEN

- Buchhandlung Radwer

- Tourist Information, Am Bahnhof Schulzendorf/

WILDAU

- Büchermarkt Stark Buchhandlung Thalia (A 10 Center)

EICHWALDE

- Buchhandlung Schattthauer

Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 24.11.2003

- Individuelle Beratung
- Anpassung
- Verkauf
- Reparatur



AUGENOPTIK UND HÖRGERÄTEAKUSTIK

Maria Hoell

staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

Öffnungszeiten:

Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Mi 9.00-13.00
Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Sa 9.30-12.00

GOETHESTRASSE 22

15738 ZEUTHEN

TEL.: (03 37 62) 9 23 45

Bestattung in Würde ohne finanzielle Bürde!

- Das Krankenkassen-Sterbegeld deckt höchstens 10 % der Bestattungs-Kosten!
- Eine private Bestattungs-Vorsorge-Versicherung entlastet Angehörige - und regelt alles im Sinne des Verstorbenen!
- Der Deutsche Ring garantiert die Aufnahme bis 85 Jahre - ohne Gesundheitsprüfung!
- Mit dem Sterbegeld der Krankenkasse ist kein „Staat“ mehr zu machen: Von Reichskanzler Bismarck eingeführt sollte es jedermann eine würdige Bestattung sichern. Doch seit 1988 strich der „Spar-Staat“ diese sinnvolle Sozialleistung mehr und mehr zusammen. Zum 1. Januar 03 wurde das Sterbegeld halbiert:
- Mit höchstens 525,- Euro Sterbegeld können die Hinterbliebenen zur Zeit noch rechnen. Vorausgesetzt der Verstorbene war am 1. Juni 1989 und am Todestag Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse.
- Stirbt ein Mitversicherter, so zahlt die Krankenkasse 262,- Euro.
- Beim Tod eines Berufseinstiegers, der nach dem 1. Juni 1989 in eine Krankenkasse eingetreten ist, besteht keinerlei Sterbegeld-Anspruch.

Das Sterbegeld deckt also bestenfalls 10% der Bestattungs-Kosten, wenn man die bundesdurchschnittliche Aufwendung von rund 5000,- Euro für den Trauerfall zugrunde legt. Eine totale Streichung des Sterbegelds wird übrigens von der zuständigen Bundesministerin, Ulla Schmidt, bereits offen gefordert!

Das heißt: wer seinen Angehörigen - neben Kummer und Schmerz - nicht noch ein finanzielles Problem hinterlassen will, der sollte für seine eigene Bestattung schon zu Lebzeiten finanzielle Private-Vorsorge treffen:

- Hierbei sollte eine Vertragsform gewählt werden, bei der das notwendige Geld nicht in die allgemeine Erbmasse fällt, sondern kurzfristig für die Bestattungsaufwendungen zur Verfügung steht.
- Gleichzeitig empfiehlt es sich, die persönlichen Wünsche zu Art und Ausrichtung der Trauerfeier in einer Form festzulegen, die von den Angehörigen unbedingt und unwiderruflich zu respektieren ist. Beide Anforderungen erfüllt eine Bestattungs-Vorsorge-Versicherung, die der Deutsche Ring seit

neuem anbietet. Abschließbar ist eine solche Versicherung bis zum 85. Lebensjahr - und das generell ohne Gesundheitsprüfung. Der Beitrag richtet sich zum einen nach dem Eintrittsalter, zum anderen nach der Versicherungssumme. Hierzu ein Beispiel: Für 4.500,- Euro Versicherungssumme, bei einem Eintrittsalter von 50 Jahren, bezahlt die Frau 12,15 Euro Monatsbeitrag - der Mann 15,79 Euro. Als Gratis-Service zur

Versicherung bekommt der Kunde einen Vorsorge-Vertrags-Ordner. Darin sind alle wichtigen Papiere für die Hinterbliebenen griffbereit - einschließlich einer Checkliste für alle Trauerfall-Formalitäten.

Weitere Infos:

Generalagentur Rank Thomalla,
Seestr. 56, 15738 Zeuthen,
Telefon: 033762/82700,
Fax: 033762/82701,
Mobil 0163/3599180
E-Mail: assekuranz@web.de



**SCHÖNEFELD
MIT UNS
NICHT**

BVBB

Bürgerverein Brandenburg - Berlin e.V.
-- Gemeinnütziger Verein --
Mitglied des Bündnisses gegen den Ausbau des Flughafens Schönefeld
Mitglied der Bundesvereinigung gegen Fluglärm

Waldpromenade 77 • 15738 Zeuthen • <http://www.bvbb-ev.de>

BVBB: Neuer Minister – alte Lügen Politische Konsequenzen für die Landtagswahl 2004 nicht mehr ausgeschlossen

Ganz auf der Linie der bisherigen Vertuschungspraxis über mögliche Gefahren, die von den Gas-hochdruckleitungen rings um den Flughafen und von der Dioxin-verseuchung in Diepensee und Umgebung ausgehen, geben Brandenburger Behörden und das für den Flughafen verantwortliche Verkehrsministerium auch bezüglich der militärischen Altlasten auf dem Flughafen und Umgebung immer nur das zu, was unwiderlegbar nicht mehr bestritten werden kann (Presseveröffentlichungen in Welt, MOPO und MOZ vom 29.10.03).

Seit dem 05.03.2001 hat der BVBB Dokumente vorgelegt die beweisen, dass der Flughafen eine gefährliche Altlastendepotie und für den Flugbetrieb nach den Gesetzesvorschriften des Luftfahrtgesetzes und der Luftverkehrsordnung ungeeignet ist. Trotz erdrückender Beweise wurden diese zuerst ignoriert, dann zurückgewiesen, um sie dann verniedlichend zu relativieren, wie jetzt durch Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage durch den brandenburgischen Verkehrsminister Szymanski (SPD) vom 29.10.03 wieder geschehen. Die möglichen Gefahren dieser explosiven Altlasten werden negiert. Es wird nicht beantwortet, auf welche Rechtsgrundlage sich das brandenburgische

Verkehrsministerium stützt, um rechtszweifelfrei zu belegen, dass der Flughafenbetrieb ohne Munitionsbefreiungsbescheinigung aufrecht erhalten wird. Verschwiegen wird auch, dass dem brandenburgischen Munitionsbefreiungsdienst offensichtlich wichtige Dokumente über das tatsächliche Vorhandensein militärischer Altlasten nicht zur Verfügung stehen, möglicherweise bis heute vorenthalten wurden. Mit dubiosen Formulierungen wird aber gerade der Munitionsbergungsdienst als Zeuge für die Behauptung aufgerufen, dass der Flugbetrieb gegenwärtig nicht gefährdet ist. Dokumente zum Beleg dieser Behauptung oder eine autorisierte Stellungnahme werden jedoch nicht vorgelegt.

Seit Ende der achtziger Jahre ist bekannt, dass der Munitionsbergungsdienst des DDR-Innenministeriums und die Abteilung Sicherheit der Interflug den Flughafen Schönefeld wegen der Belastungen und offensichtlich unzähliger nicht erkundeter Bunkersysteme für nicht mehr beräumber hielt: „Dabei wird immer deutlicher, dass die generelle Freimachung des Flughafens Berlin-Schönefeld...nicht durchführbar ist.“ (Schreiben des Leiters Schutz und Sicherheit der Interflug, Günther, an den Interflug-Gener-

Vorsorge für die eigene Bestattung.

Das ist wichtiger denn je:

- **Denn das Krankenkassen-Sterbegeld beträgt (vorerst noch!) maximal** **525,- €**
- **Für eine würdige Bestattung zahlen die Deutschen jedoch im Schnitt** **5.000,- €**
- **Die Bestattungsvorsorgeversicherung schließt die Finanzierungs-Lücke. Und regelt die Bestattung in Ihrem Sinne.**
- **Eintritt bis 85 Jahre – ohne Gesundheitsprüfung!**



GRATIS
für Kunden:
Vorsorge-Ordner

Ich informiere Sie gern:
Generalagentur
Rayk Tomalla ☎ **03 37 62/8 27 00**
Seestr. 56 · 15738 Zeuthen
Fax: 03 37 62/8 27 01 · E-Mail:
Rayk.Tomalla@DeutscherRing.de

Monatsbeitrag bei 4.500,- €
Versicherungssumme und Eintrittsalter (E):

(E) Frau	Mann
50 12,15€	15,79€
60 18,82€	24,93€
70 33,75€	43,78€

Deutscher Ring

Wir erledigen das.

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Berufs-Chancen im Verkauf ▶ ▶ ▶ www.Go-Existenzgruendung.de

raldirektor Generalleutnant Dr. Henkes vom 08.11.1988).

1993/94 hat die Flughafen-gesellschaft Versuche unternommen, um sich über die militärischen Altlasten in den Zustand der Ahnung zu versetzen. Auch die hier gewonnenen Erkenntnisse wurden verschwiegen und tauchten ebenso wie die Dioxin-verseuchung in den Altlasten-gutachten zum Planfeststellungs-verfahren für den Neubau des Flughafens nicht auf.

Nutzer und Beschäftigte des Flughafens sowie die Öffentlichkeit wurden im Dunklen gelassen. Dieses Verhalten des Brandenburgischen Verkehrsministeriums erklärt sich nur vor dem Hintergrund einer unverantwortlichen Kumpagnei mit dem Betreiber von Schönefeld, der FBS, und mit dem Verzicht des Landtags von Brandenburg auf durchgreifende parlamentarische Kontrolle der Landesregierung und ihr unterstellter Behörden. Hier geht es nicht um Sachbeurteilung, Gefahrenab-

schätzung und Verantwortung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Die Kumpagnei ist ausschließlich von dem Willen getragen, ohne Rücksicht auf Folgen einen Flughafen in Schönefeld neu zu bauen, der an diesem Standort Katastrophen heraufbeschwört, tausende Menschen dem Lärmterror aussetzt und ihr Eigentum vernichtet.

Darum kündigt der BVBB an, dass diese Rücksichtslosigkeit Folgen für den Landtagswahlkampf 2004 haben wird. Schönefeld ist ein wichtiger Baustein für den Vertrauensverlust der Bevölkerung in die Parteien. Hier kann für ganz Brandenburg bewiesen werden, dass die Politik der Parteien von Wunschträumen und Ignoranz getragen ist, die den Menschen und dem Land schon in der Vergangenheit, auch beim Versuch der Durchsetzung anderer Großprojekte, schweren Schaden zugefügt hat.

*Kristian-Peter Stange
Pressesprecher
030-65942439*

PRESSEMITTEILUNG

Mit Selbstvertrauen in die Klassenarbeit

Kostenfreies Schülerseminar im Studienkreis Königs Wusterhausen

Klassenarbeiten gehören für viele Schüler zum unangenehmen Pflichtprogramm in der Schule. Heißt es doch, rechtzeitig zu lernen und das Gelernte auf dem Punkt abrufen zu können. Angst vor schlechten Noten ist häufig die Folge, wenn die Vorbereitung nicht recht gelingen will.

„Sicher in die Klassenarbeit“ – unter diesem Motto hat der Studienkreis ein Schülerseminar entwickelt. Der **kostenfreie** Kurs findet **am 15. November 2003 um 10.00 Uhr im Studienkreis Königs Wusterhausen**

statt. Das Seminar richtet sich an Schüler der Klassen 5 bis 10. Die Teilnehmer lernen Möglichkeiten

kennen, sich sinnvoll auf Klassenarbeiten vorzubereiten und diese souverän zu meistern.

Das Seminar umfasst *zwei* Einheiten à 90 Minuten; das Programm reicht von der konkreten Fehlerauswertung bis hin zu Faustregeln für Klassenarbeiten und Entspannungsübungen.

Da für das Seminar nur eine begrenzte Zahl von Plätzen vorhanden ist, wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

Nähere Informationen gibt der Studienkreis Königs Wusterhausen, Mirko Hesse Berliner Straße 20a, Telefon 08001944111, Bürozeiten Montag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr



Erholung für Körper - Geist & Seele Sauna = Gesundheit + Wohlbefinden

Sie haben viele Möglichkeiten ins Schwitzen zu kommen. Die Naturhaus-Sauna in Zeuthen bietet neben drei finnischen Saunen seit Anfang Oktober mit ihrer Erdsauna jedoch eine weitaus angenehmere Möglichkeit als Sie es vielleicht gewöhnt sind.

Am Pulverberg 56, direkt an der Ortsgrenze zu Wildau, erfüllte Hans-Jörg Stiller sich und seinen Saunagästen einen lang ersehnten Traum. Hier entstand im Garten eine vierte finnische Trockensauna: die Erdsauna, als eine Urform der Saunakultur und einzigartig in Klima & Atmosphäre. Sie steigen hier hinab in ein zur Hälfte ins Erdreich eingelassenes Blockhaus aus Kiefernstämmen. Das in einem offenen Kamin brennende Buchenholz verströmt einen entspannenden Geruch und die Flammenspiele

wirken beruhigend für die Sinnen. Das kühle Erdreich und die massiven Hölzer erzeugen ein mildes Klima, das trotz 110°C außerordentlich gut verträglich ist.

Nach dem Saunagang haben Sie die Möglichkeit ihren Körper im Tauchbecken des Saunagarten abzukühlen. Im großzügigen Ruheraum des Holzhauses können Sie sich dann entspannen. Das familiäre Ambiente strahlt Ruhe und Gemütlichkeit aus. Ca. 75% der Saunagäste sind Stammgäste.

Die Natur-Haus Sauna versteht sich als Treffpunkt und Kommunikationsstätte aller Generationen: vom Kindergarten bis zu den Senioren. Dem Saunameister Hans-Jörg Stiller ist es in den vergangenen Jahren gelungen einen echten Erholungstreffpunkt für den Kietz zu schaffen, in dem man sich entspannt, Gesundheit tankt und die



Die Erd-Sauna (oder Maa-Sauna), als Urform der Saunakultur, ist in Bauweise, Klima und Atmosphäre abweichend vom üblichen Sauna-Typ. Eine Erd-Sauna ist ein Blockhaus aus Kiefernholz zur Hälfte in die Erde gebaut.



Frau Steinke zelebriert den saunatypischen Aufguss. Die Atmosphäre wird durch warmes Licht, leichtem Holzgeruch und beruhigende Flammenspiele eines brennenden Feuers ergänzt..

Hektik des Alltages hinter sich lassen kann. Wer hier her kommt, sollte den Terminkalender zu Hause lassen. „Für die Sauna muss man Zeit mitbringen“ - so der Chef des Hauses. Deshalb ist es um so verständlicher, dass der Saunagang und der damit verbundene Eintrittspreis nicht an ein Zeitlimit gebun-

den sind. Darüber hinaus sind im Eintrittspreis ein Getränk und ein großer Obstteller enthalten. Der Saunameister Hans-Jörg Stiller und seine Mitarbeiterin Frau Steinke kümmern sich fürsorglich um ihre Gäste. Mit fachgerechte Aufgüssen aus reinen Naturstoffen und der Möglichkeit zur Massage im Gartenhäuschen, haben die Gäste die Möglichkeit sich verwöhnen zu lassen.

Täglich von 11 bis 22 Uhr - außer Samstag - kann sich der Saunagast davon überzeugen. Mitzubringen sind Saunautensilien, gute Laune und Zeit.

Zur Zeit ist die die Erd-Sauna während der Öffnungszeiten ab 16.00 Uhr bzw. mittwochs bereits ab 11 Uhr in Betrieb.

Lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich und probieren sie die in der Region einmalige Erdsauna aus. Denn hier merkt man wahrlich nicht, wie die Zeit vergeht - oder besser verschwitzt. Wie gesagt: Sie haben viele Möglichkeiten ins Schwitzen zu kommen. Die Erd-Sauna ist eine empfehlenswerte Alternative. *JP*

2003 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2003

A Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313
B Schloß-Apotheke KVVh, Scheederstr. 1 c Tel.: 03375 / 25650	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 20 Tel.: 033764 / 62536
C Sonnen-Apotheke KWh, Schießplatz 8 TeL 03375 / 291920	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.. 0337 63 / 61490
D Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
E Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478
F Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729
G Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 TeL 033765 / 80586
H Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896
I Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.. 03375 / 503722	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 6149
J Löwen-Apotheke Zeuthen. Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	Köriser Apotheke Groß Köris, Schutzenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
K Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575
L A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921

Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27370
Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

November

Mo	3C	10J	17E	24L
Di	4D	11K	18F	25A
Mi	5E	12L	19G	26B
Do	6F	13A	20H	27C
Fr	7G	14B	21I	28D
Sa	1A	8H	15C	22J
So	2B	9I	16D	23K

Dezember

Mo	1G	8B	15I	22D	29K
Di	2H	9C	16J	23E	30L
Mi	3I	tOD	17K	24F	31A
Do	4J	11E	18L	25G	
Fr	5K	12F	19A	26H	
Sa	6L	13G	20B	27I	
So	7A	14H	21C	28J	

Standardinformationen

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00-12.00 und 13.00 -18.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00 -17.00 Uhr

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Tel.-Nummer: 03 37 62/ 75 3 - 0
FAX-Nummer: 03 37 62/ 75 35 75

Sekretariat des Bürgermeisters 500
buergemeister@zeuthen.de Fax: 503
Hauptamt hauptamt@zeuthen.de 512
Personalamt personalamt@zeuthen.de 511
Steuern steuern@zeuthen.de 521
Gemeindekasse gemeindekasse@zeuthen.de 523
Vollstreckung vollstreckung@zeuthen.de 525
Ordnungsamt ordnungsamt@zeuthen.de 533
Fundbüro fundbüro@zeuthen.de 533
Gewerbeamt gewerbeamt@zeuthen.de 534
Schulverwaltung schulverwaltung@zeuthen.de 545
KITA-Angelegenheiten kita@zeuthen.de 546
Sozialamt sozialamt@zeuthen.de 550
Bauamt bauamt@zeuthen.de 560

Einrichtungen der Gemeindeverwaltung

Rechnungsprüfungsamt rpa@zeuthen.de 8 16 73
Bauhof, W.-Guthke-Str. 14 4 21 56
bauhof@zeuthen.de
Wohnungsverwaltung, Dorfstraße 13; Fax: 4 50 06 19
Herr Schulz 4 50 06 11 Frau Horn 4 50 06 12
Frau Broscheit 4 50 06 13 Frau Schön 4 50 06 14
wohnungsverwaltung@zeuthen.de
Gesamtschule „Paul Dessau“ 9 22 94;
Fax: 7 19 87
Grundschule am Wald 84 00
KITA Dorfstraße 4 7 20 00
KITA Dorfstraße 23 9 28 67
KITA H.-Heine-Straße 9 22 17
KITA M.-Gorki-Straße 9 20 13
Seebad Miersdorf 7 11 53
Jugendhaus, Dorfstr. 12 7 18 92; 7 21 36

Einwohnermeldeamt für Zeuthen

15732 Eichwalde/Rathaus, Grünauer Str. 49 0 30 / 6750 2-232/233

Sprechzeiten:

Montag 09.00-11.00 Uhr
Dienstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch 08.00-12.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Gemeindebibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek Tel.: 9 33 51,
Zeuthen, Dorfstraße 22 Fax: 9 33 57
e-mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de
Öffnungszeiten:
Montag und Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend: 10.00 - 13.00 Uhr
(außer in den Schulferien)
Mittwoch geschlossen!

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Leitstelle des Feuerwehr- und Rettungsdienstes
Lübben 03546/27370

Polizei

Der Polizeiposten für Zeuthen befindet sich in der Alten Poststraße 1 a, Eingang über den Hof. Der Posten ist besetzt durch den Polizeiobermeister Preuß und Polizeimeisterin Winkler.

dienstags 10.00-12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 7 19 46

Die **Polizeiwache in Königs Wusterhausen** (Köpenicker Str. 26) ist ständig besetzt und unter Telefon **0 33 75/27 00** zu erreichen:

Die Wache der **Wasserschutzpolizei Zeuthen** befindet sich in der Fontaneallee 7 und ist unter Telefon **7 11 92** und **7 11 93** zu erreichen. Die Wache ist besetzt:

dienstags 14.00-18.00 Uhr

Sonstige Telefonnummern

Krankenhaus Königs Wusterhausen 0 33 75 / 28 80
Wasserversorgung/Havarie 0 33 75 / 25 68 10
Wasserwerk 0 30 / 67 58 392
Rohrnetzstützpunkt Eichwalde 0 30 / 67 58 134
Gasstörungsdienst EWE 0 33 75 / 29 47 35
EDIS – Energie Nord AG 03 31 / 23 40

Evangelisches Kirchengemeinde Zeuthen

Oldenburger Str. 29 Tel.: 9 33 13 Fax: 4 67 31

Vakanzverwaltung

für Zeuthen: Pf. Kahlbaum Tel. 03 36 72 / 4 98 19
für Miersdorf: Pn. Leu Tel.: 0 30 / 6 75 80 39
Fax: 0 30 / 67 81 95 18

Generationstreff/Heimatstube

Seniorenbeirat im Generationstreff, Forstweg 30 Tel.: 90014
Heimatstube, Dorfstraße 8

Friedhofsverwaltung Zeuthen/Miersdorf

(Verwaltung für beide Zeuthener Friedhöfe)

Straße des Friedens 60-63 Tel.: 7 20 51

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr





**Schon an die
Weihnachtsgrüße
gedacht?**

Rufen oder Faxen Sie mich an!
Tel.: 03375-295954
Fax: 03375-295955

**Anzeigenannahmeschluss:
24.11.03**